

Sperrfrist 16.11.2022, 20.00 Uhr



REPUBLIQUE ET CANTON DE GENEVE
Chancellerie d'Etat
Service communication et information



Kanton Bern
Canton de Berne

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS



Genf, 16. November 2022

An die Medienschaffenden

Gemeinsame Medienmitteilung der Kantone Bern, Genf, Wallis und Waadt

Verleihung der Preise des CinéCivic-Wettbewerbs 2021/2022: Kreative Jugend im Dienste der Demokratie

Am Mittwoch, 16. November, fand in Genf die CinéCivic-Preisverleihung statt, bei der Filme und Plakate von jungen 10- bis 25-jährigen Westschweizerinnen und Westschweizern prämiert wurden. Die verschiedenen Laudatorinnen und Laudatoren betonten die Qualität und Originalität der Arbeiten der Preisträgerinnen und Preisträger. Nach schwierigen Zeiten im Zusammenhang mit der COVID-Pandemie zeigen die Arbeiten dieses Wettbewerbs, der zum siebten Mal durchgeführt wurde, den Willen der Jugendlichen, ihre Altersgenossinnen und -genossen auf kreative Art und Weise für ein staatsbürgerliches Engagement zu sensibilisieren, was für die Gesundheit der Schweizer Demokratie unerlässlich ist.

Vier Jahre nach der letzten Veranstaltung fand die CinéCivic-Zeremonie erneut im Alhambra in Genf statt, und zwar auf Anregung der Partnerkantone Bern, Genf, Wallis und Waadt. Rund 300 Personen, Teilnehmer und Partner, trafen sich, um die Leistungen junger Menschen zwischen 10 und 25 Jahren zu feiern. Unter den 59 eingereichten Projekten wurden im Rahmen des CinéCivic-Wettbewerbs sechs erste Preise verliehen. Diese Preise wurden von Séverine Evéquoz (Grossratspräsidentin VD), Jean-Luc Forni (Grossratspräsident GE), Anne Emery-Torracinta (Staatsrätin GE), Pierre-Alain Schnegg (Regierungsrat BE), Michèle Righetti (Staatschreiberin GE) sowie von Arnaud Talabardon (Vizepräsident der Gandur-Stiftung für die Jugend) und Jérémy Seydoux (Chefredakteur des Senders Léman Bleu) überreicht.

Dieser festliche Abend, der mit freundlicher Unterstützung der Stadt Genf im Alhambra veranstaltet wurde, bildete somit den Abschluss der siebten Ausgabe des CinéCivic-Wettbewerbs, an dem über 200 Personen teilgenommen hatten. In den sieben Jahren seines Bestehens haben fast 1800 Jugendliche am CinéCivic-Wettbewerb teilgenommen und mehr als 210 Filme gedreht (auch von Schulen) und mehr als 600 Poster gestaltet, um ihre Altersgenossen zum Wählen und Abstimmen zu ermutigen. Insgesamt wurden von der Westschweizer Jugend fast 820 Kreationen vorgeschlagen, um die Bürgerbeteiligung der Jugendlichen zu fördern. Der Wettbewerb ist das Ergebnis einer Partnerschaft zwischen den vier Partnerkantonen und wird von der Stadt Genf, der Gandur-Stiftung für die Jugend, der Walliser Kantonalbank, RTS découverte, dem Flughafen Genf, dem Internationalen Filmfestival und Forum für Menschenrechte (FIFDH), Léman Bleu, den SBB, dem Centre de formation professionnelle Arts de Genève und Espace Entreprise unterstützt.

Der 2013 entstandene Wettbewerb CinéCivic richtet sich an 10- bis 25-Jährige und lädt sie dazu ein, einen Film oder ein Poster zu erstellen, mit dem die politische Mitwirkung junger Menschen gefördert wird. Der Film und das Plakat sind grundlegende Kommunikations- und Bildungskomponenten, die insbesondere in den sozialen Netzwerken aufgegriffen werden, die von der jungen Generation als Informationskanäle bevorzugt werden. Die Plakate und Filme werden dann von den Partnerkantonen in verschiedenen Formen und auf verschiedenen Plattformen verbreitet. Dieses Projekt soll die Mitwirkung der Jugendlichen stärken, indem ihre Kreativität zum Ausdruck gebracht wird.

Siegerinnen und Sieger des Wettbewerbs 2021/2022

Kategorie FILM

10- bis 16-Jährige:

- Der 1. Preis im Wert von 2000 Franken geht an:
Alice Nadin Druc für den Film «**Le choix**».
- Der 2. Preis im Wert von 1000 Franken geht an:
Cauã Interlandi für den Film «**Vote avant qu'il ne soit trop tard**».
- Der 3. Preis im Wert von 500 Franken geht an:
Hugo Drennan und **Matias Molano** für den Film «**Facile !**».

17- bis 25-Jährige:

- Der 1. Preis im Wert von 2000 Franken geht an:
Melissa Joly und **Theo Chapuis** für den Film «**Futur proche**».
- Der 2. Preis im Wert von 1000 Franken geht an:
Alois Rigotti und **Nemesis Javier Ramos** für den Film «**Influence ton avenir**».
- Der 3. Preis im Wert von 500 Franken geht an:
Inès Rezki für den Film «**Une seule voix suffit !**».
- Der Grosse Medien- und Kinopreis im Wert von 3000 Franken geht an:
Leïla Opprecht für den Film «**Ton style, ton vote !**».
- Der Schulpreis (Film), gestiftet von der Gandur-Stiftung für die Jugend, geht an:
die **Schülerinnen und Schüler der 2. EFZ-KV-Klasse von Nuria Chollet** und **Yves Crispin** der **École de Commerce Nicolas-Bouvier** in Genf, für den Film «**18 ans**».

Kategorie PLAKATE

10- bis 16-Jährige:

- Der 1. Preis im Wert von 1000 Franken geht an:
Mélina Python für das Plakat «**Chacun son vote**».
- Der 2. Preis im Wert von 500 Franken geht an:
Sasha Meli für das Plakat «**Laisse ton empreinte**».
- Der 3. Preis im Wert von 250 Franken geht an:
Félix Métrailler für das Plakat «**Ouvre les yeux**».

17- bis 25-Jährige:

- Der 1. Preis im Wert von 1000 Franken geht an:
Damien Haldimann für das Plakat «**Bats-toi pour tes droits VOTE**».
- Der 2. Preis im Wert von 500 Franken geht an:
Ness Blasco Verissimo für das Plakat «**Votez au lieu de ghoster**».

- Der 3. Preis im Wert von 250 Franken geht an:
Lais Diaz Oliver, Amane Khadam-al-Jame und **Zein Barrakat** für das Plakat «**Tu es crucial**».
- Der Grosse Plakatpreis im Wert von 2000 Franken geht an:
Alexine Au für das Plakat «**Chat alors !**».
- Der Schulpreis (Plakat), gestiftet von der Gandur-Stiftung für die Jugend, geht an:
die **Schülerinnen und Schüler** der Klasse von **Cécile Spreter** des **Collège et École de Commerce André-Chavanne** in Genf, für das Plakat «**Bulletin de vote**».

Alle Filme und Plakate, die am diesjährigen Wettbewerb teilgenommen haben, finden sich auf www.cinecivic.ch. Die Filme und Poster in hoher Auflösung sowie Fotos der Preisverleihung sind auf Anfrage erhältlich unter cinecivic@etat.ge.ch.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Kanton GE: Michèle Righetti, Staatsschreiberin, via Marceau Schroeter, Tel. 078 603 68 78, marceau.schroeter@etat.ge.ch
- Kanton BE: Ana Gonzalez, Projektleiterin CinéCivic und BE VOTE, Staatskanzlei, Tel. 031 633 75 54 oder 079 760 53 40, ana.gonzalez@be.ch
- Kanton VS: Yves Fournier, Mittelschulinspektor, Vertreter des Kantons Wallis, Tel. 079 347 12 50, yves.fournier@admin.vs.ch
- Kanton VD: Séverine Evéquo, Grossratspräsidentin Kanton Waadt, Tel. 076 383 52 36, und Aurélien Buffat, Staatsschreiber, Tel. 021 316 70 04.